Amtsgerichtsgasse

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/167134939917/

ID: 167134939917 **Datum:** 12.06.2017 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Amtsgerichtsgasse
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südwest

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Bildbeschreibung:
Ansicht von Nordost

Abbildungsnachweis:
Stadtarchiv Besigheim

Bildbeschreibung:
Ansicht von Osten, von der Kirchstraße

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

- *keine Angabe*

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

1. Beinhaltet Bauteil:	abgegangenes Wohnhaus (Anbau an Amtsgerichtsgasse 1), Amtsgerichtsgasse 3
2. Beinhaltet Bauteil:	Abgegangenes Wohnhaus, jetzt Verwaltungsbau, Amtsgerichtsgasse 8
3. Beinhaltet Bauteil:	Amtsgerichtsgebäude, Amtsgerichtsgasse 5
4. Beinhaltet Bauteil:	Wohn- und Geschäftshaus, Amtsgerichtsgasse 2
5. Beinhaltet Bauteil:	Wohnhaus, Amtsgerichtsgasse 1
6. Beinhaltet Bauteil:	Verwaltungsgebäude (ehem. Scheuer)

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Amtsgerichtsgasse wurde zusammen mit dem gesamten Stadtgrundriss um 1220/30 angelegt.

1. Bauphase: (1220 - 1230)	Anlegung der Amtsgerichtsgasse
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

keine

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Amtsgerichtsgasse ist eine Erschließungsgasse. Als eine der westlichen Quergassen der Leitlinie Kirchstraße führt sie relativ geradlinig bis an die innere Stadtmauer, und gibt über einen Durchgang (Amtsgerichtsgasse 5) Anschluss an die Gasse „Auf der Mauer“. Das Amtsgericht am südwestlichen Ende der Straße ist namensgebend. Die Südseite vermittelt durch die lange Hofmauer des Amtsgerichtes einen geschlossenen Eindruck. Die Nordseite ist lockerer bebaut und zur Stadtmauer hin von den beiden 1976 errichteten Neubauten Amtsgerichtsgasse 6 und 8 (Erweiterung Rathaus) geprägt. Die Gasse ist Bestandteil des um 1220/30 ursprünglich angelegten Stadtgrundrisses. Die schmale Quergasse besitzt mit dem im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammenden Amtsgericht eine städtebaulich prägende Hofanlage, die sich gegenüber der Enzbrücke neben dem Rathaus als städtebauliche Dominante über die Stadtmauer erhebt. (a)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*